

I ha di gärn

J. Bernard

$\text{♩} = 60$

D A7 D G D A7 D
1. "Es

9 D A7 D
isch scho spät, du söttsch ga dö - se", seit dr gross zum chly - ne Haas.

13 G D A A7
I wott a - ber nid ga chrö - se." Zur a - blän - kig seit er das:

17 D A A7 D
2. "Weisch wi gärn han i di? So fescht!" streckt dAr - me uus u lacht. Dr

21 G D A A7 A
gross Haas seit: "Mir geits grad glych", u luegt i di kla - ri Nacht. 3.Da

25 D Ddim D A7 A7 D
steit dr Chly uf dZää-je u seit: "Bis hie han - di gärn, das isch klar". Dr

29 Em D/A G/A D
Gross schwingt ne dür dLuft u meint: "I di o, wi wun-der - bar."

2

33 D D A A7 A7+ D

4."Jit - ze bi - ni hön - nä müed, wett ga pfuu-se u ma nümm meh", da

37 G D A Adim A A7

geit der Mond gross u rund uf, das het dr chly Haas gse: 5."I

41 D A7

ha di so gärn, bis u - fe zum Mond", seit är u tuet dÖi - ge - li

44 D Em D/A

zue. Schnuuft tief uus u woh - let sech y,

47 1. G/A A7 D | 2. A A D

schlaft scho gly, sisch Rue. 6.Der

51 D Ddim D A A7 A7+ D

gross Haas git em chly - ne e Muntsch, e ganz e fy - ne. "Hesch'

55 G D A A7 D

rächt, zum Mond u wy-ter zum Stärn u zrügg, so fescht hei mir üs gärn. Hesch

59 Em D/A G/A A7 D

rächt, zum Mond u wy-ter zum Stärn u zrügg, so fescht hei mir üs gärn!"